

VERNISSAGE

ÜBERLEBEN DURCH KUNST

AQUARELLE DES EHEMALIGEN
POLNISCHEN ZWANGSARBEITERS
FRANCISZEK ZNAMIROWSKI

Dienstag, 6. Mai 2014 · 19 Uhr
Stiftung EVZ
Lindenstraße 20–25 · 10969 Berlin



VERNISSAGE
ÜBERLEBEN DURCH KUNST
AQUARELLE DES EHEMALIGEN POLNISCHEN
ZWANGSARBEITERS FRANCISZEK ZNAMIROWSKI

Im März 1944 schenkte Franciszek Znamirovski, polnischer KZ-Häftling und Zwangsarbeiter, dem Vorarbeiter Karl Seider ein Album mit zehn Aquarellen. Die karikaturistischen Zeichnungen zeigen den Alltag im Konzentrationslager Gusen. Znamirovski musste als KZ-Häftling Zwangsarbeit unter Seider in den Regensburger Messerschmidt-Werken leisten. In der „Hölle von Gusen“, wie das Lager von Überlebenden bezeichnet wurde, scheint der Deutsche Karl Seider einer der wenigen gewesen zu sein, die Menschlichkeit bewiesen.

Die Regensburger Universität und die Staatliche Bibliothek Regensburg zeigen die wiederentdeckten Aquarelle in einer Ausstellung im Foyer der Stiftung EVZ.

Die Ausstellung ist vom 6. Mai bis 6. Juni 2014, montags bis freitags von 10 bis 15 Uhr, im Foyer der Stiftung EVZ zu sehen.



PROGRAMM

- **Begrüßung**
Günter Saathoff, Vorstand der Stiftung EVZ
- **Einführender Vortrag**
Dr. Michaela Haibl, Kunsthistorikerin an der Technischen Universität Dortmund
- **Eröffnung der Ausstellung**
- **Stehempfang**

DATUM UND ORT

Dienstag, 6. Mai 2014 · 19 Uhr
Stiftung EVZ · Lindenstraße 20–25 · 10969 Berlin

Anmeldung bis zum 30. April 2014 erbeten.
Veronika Sellner, Stiftung EVZ
Tel.: 030 25 92 97-49 · Fax: 030 25 92 97-11
E-Mail: veranstaltungen@stiftung-evz.de

www.stiftung-evz.de
www.stiftung-evz.de/newsletter

